



Per E-Mail  
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Ost  
bag-ost.dir@muenchen.de  
An den BA 15 - Trudering-Riem  
Herr Ziegler

---

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
26.03.2026

---

**Bahnhof Trudering: Fahrradabstell-Chaos beseitigen – neue  
Doppelstocker wirklich nutzen**

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07930 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 - Trudering-  
Riem vom 26.06.2025

Sehr geehrter Herr Ziegler,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 26.06.2025. Seitens der zuständigen Fachstellen können wir Ihr Anliegen grundsätzlich unterstützen. Aus betriebsorganisatorischer Sicht sowie in Bezug auf Barrierefreiheit und Sicherheit stellen die auf der Busplatte abgestellten Fahrräder ein Hindernis dar.

Die Busplatte am Bahnhof Trudering ist eine Privatfläche im Eigentum der Deutschen Bahn AG, die von der SWM/MVG lediglich für den Betrieb genutzt wird. Das Baureferat betreut die Fahrradständer und reinigt die Flächen im Auftrag der SWM.

Laut Rückmeldung des Baureferats handelt es sich um eine öffentliche Verkehrsfläche, auf der die Straßenverkehrsordnung gilt. Das Fahrradparken gehört zum sogenannten Gemeingebrauch an öffentlichen Straßen und ist daher grundsätzlich erlaubt. Spezielle Parkverbote oder zeitliche Begrenzungen für Fahrräder sieht die Straßenverkehrsordnung (StVO) nicht vor.

Das Abstellen von Fahrrädern im Straßenseitenraum und auf öffentlichen Gehwegen ist daher ohne zeitliche Begrenzung erlaubt, solange der Weg für Rollstuhlfahrer\*innen und Fußgänger\*innen nicht versperrt wird und keine Gefährdung vorliegt. Zur Beseitigung



behindernd abgestellter Fahrräder ist im Regelfall die Polizei einzuschalten, die dann eine Beseitigung ggf. veranlasst.

Eine Unterbringung der auf der Busplatte abgestellten Fahrräder, bspw. in den Doppelstockparkeranlagen, ist demnach nicht ohne Weiteres möglich. Die zuständigen Fachstellen stimmen aktuell noch mögliche Optionen zur Problemlösung ab. Durch das Baureferat wird in diesem Zuge eine Erneuerung und Erweiterung der Bodenmarkierung (inkl. Piktogrammen) umgesetzt. Weitere Maßnahmen, wie beispielsweise die Anbringung von Hinweisschildern, die vor Ort auf die Lage neuer Abstellanlagen hinweisen, werden derzeit abgestimmt.

Die errichtete Abstellanlage mit Doppelstock-Fahrradparkern und Überdachung ist eine hochwertige Standardlösung, die bereits an vielen Standorten im Münchner Stadtgebiet (z.B. Marienhof) errichtet wurde.

Erfahrungsgemäß wird nach der Errichtung neuer Fahrradstellplätze oft eine gewisse „Anlaufzeit“ benötigt, bis diese wahrgenommen und genutzt werden. Eine aussagekräftige Beurteilung der Akzeptanz durch die Nutzer\*innen kann demnach erst frühestens im Sommer 2026 vorgenommen werden.

Bis dahin sind wir dankbar für jede Unterstützung, beispielsweise durch den Bezirksausschuss, um Bürgerinnen und Bürger auf das neue Abstellangebot hinzuweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.



MOR-GB1.13